



## Sommerprogramm im museum FLUXUS+ Potsdam

---

Acht Jahre gibt es das museum FLUXUS+ am Standort Schiffbauergasse in Potsdam. Neben der Dauerausstellung wurden kontinuierlich Werke verschiedener Künstler in Wechselausstellungen gezeigt. Sowohl Fluxus- als auch Gegenwartskunst bestimmten das Programm. Namhafte, nationale und internationale Künstler stellten ihre Arbeiten aus.

Über diese Ausstellungsperiode gibt es jetzt eine Broschüre, deren Inhalte im Sommer auch an den Wänden des atriums zu sehen sind. Die work-in-progress-Ausstellung, ergänzt mit Exponaten, Filmen und Archivfotos, ermöglicht einen Rückblick auf diese spannende Zeit der Sonderausstellungen im museum FLUXUS+, die seit der Eröffnung im April 2008 stattfanden.

### **Sonderausstellung      Rückblick 8 Jahre atrium 2016** **22. Juni – 01. September 2016**

#### **Weitere Sommertermine:**

16./17. Juli 2016 –	Stadt für eine Nacht auf der Schiffbauergasse
27./28. Juli 2016 –	Ferienprogramm im museum FLUXUS+
Sonntags 15.00 Uhr –	FLUXUS+Teatime mit Felix Dubiel (Piano)
2x monatlich	öffentliche Führungen durch die Dauerausstellung (siehe auch <a href="http://www.fluxus-plus.de">www.fluxus-plus.de</a> )

**Zum Sommerende** gibt es einen Neuanfang. Ab September 2016 eröffnet das museum FLUXUS+ eine permanente Fluxus-Dokumentation im atrium.

### **Sonderausstellung      permanentFLUXUS** **ab 16. September 2016**

Besucher erhalten fortan eine umfassende Einführung in die internationale Kunstbewegung, die sich um 1960 formierte und auch nach über fünfzig Jahren nicht aufhört zu fließen und aktuell zu sein.

Es gibt viele Informationen über diese Kunstbewegung, über die Künstler der ersten Verbindungen zurzeit von George Maciunas bis hin zu heutigen Akteuren, die die Einheit von Kunst und Leben künstlerisch abbilden.

**permanentFLUXUS** wird Darstellungen über Künstler, Performances, Scores, Events und Festivals geben.

Zu den Protagonisten der Bewegung gehören George Maciunas, Mary Bauermeister, Wolf Vostell, Benjamin Patterson, Emmett Williams, Dick Higgins, Alison Knowles, Yoko Ono, Tomas Schmit, Ben Vautier, Robert Filliou, Joseph Beuys und viele andere. Nach Dada vor 100 Jahren war Fluxus vor ungefähr 50 Jahren der zweite Angriff auf das bürgerliche Kunstwerk. Es zählt die schöpferische Idee und die Einbindung des Lebens in die Kunst und der Kunst in das Leben.

Die Dauerausstellung mit Werken von Wolf Vostell, zahlreichen Fluxus-Künstlern und Costantino Ciervo, Hella De Santarossa, Lutz Friedel und Sebastian Heiner ist auch während der Sommerzeit mittwochs bis sonntags von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Team vom museum FLUXUS+ freut sich auf Ihren Besuch.